

# Capatect Füllschaum B1

Schwerentflammbarer, einkomponenten- PU-Füllschaum zum Ausschäumen von Dämmplattenfugen bei Capatect PS-Dämmplatten



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Einkomponentiger, feuchtigkeitshärtender Polyurethan-Schaum, zur spannungsarmen und wärmedämmenden Ausschäumung von Hohlräumen z.B. unter Fensterbänken (zur Verminderung von Wärmebrücken) und zwischen nicht ausreichend fugendicht verlegten PS-Fassadendämmplatten in Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Feuchtigkeitshärtend</li> <li>■ Nachexpansion wird verhindert durch Vorbenetzung der Fugenflanken</li> <li>■ Hervorragende Haftung auf praktisch allen gängigen Baustoffen</li> <li>■ Schaumoberfläche nach ca. 7 min. klebefrei</li> <li>■ Völlige Aushärtung nach 6 bis 24 h (temperatur- und massenabhängig)</li> <li>■ Gemäß Gutachten der FMPA Leipzig auch für Fugen zwischen Mineralwollgedämmplatten einsetzbar ohne nachteilige Auswirkung auf das Brandverhalten des Gesamt-Systems.</li> <li>■ FCKW-, HFKW- und HFCKW-frei</li> <li>■ Nicht UV-beständig</li> </ul>
Farbtöne	Beige
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfzeugnis Nr. 162894 zum Nachweis des Brandverhaltens: schwerentflammbar (Klasse DIN 4102 – B1) im ausgehärteten Zustand</li> <li>■ Rohdichte nach Aushärtung in Hohlräumen: 20 – 25 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: <math>\lambda \leq 0,040 \text{ W/m}^2 \text{ K}</math></li> <li>■ Temperaturbeständigkeit: bis 100°C</li> <li>■ Gute Dimensionsstabilität</li> <li>■ Konsistenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>als Doseninhalt: flüssig</li> <li>nach Verarbeitung: klebrig bis fest</li> </ul> </li> </ul>
Lagerung	Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C geschützt; trocken und aufrecht, möglichst kühl; lagerfähig ca. 9 Monate (Verbrauchsdatum auf Dosenboden).
Verpackung / Gebindegrößen	750 ml Dose (12 Dosen = 9 l / Karton)



## Verarbeitung

Verarbeitung

### Vorbereitung vom Capatect Füllschaum:

Füllschaum-Dose ca. 10 sek. kräftig schütteln und dann kopfüber gemäß Bedienungsanleitung auf die Dosierpistole schrauben.

Fugen mit Wasser anfeuchten. Dosierpistole stets so halten, dass sich die aufgesetzte Dose oben, der Dosierhebel unten befinden. Durch Betätigen des Abzughebels wird der Schaumaustritt freigegeben (ggf. mit der Dosierschraube regeln). Schaummenge mit der Ventilspitze sparsam in fortlaufendem Strang in die Fuge einbringen.

Offene Stoß- und Lagerfugen über 2 mm Breite zwischen Dämmplatten sind mit einem frischen Schaumstrang möglichst hohlraumfrei, mindestens aber 3 cm tief in die Hohlraumfugen zu befüllen. Der Schaum expandiert danach zum ca. 2- bis 3fachen Volumen. Grobe Schaumfugen nachfeuchten. In ausgehärtetem Zustand sollte der Schaum den Fugenhohlraum möglichst vollständig ausfüllen, nicht nur an der sichtbaren Oberfläche.

Die über die Dämmplattenvorderkante hervorquellenden Schaumanteile sind erst nach dem völligen Aushärten zu bearbeiten, mit einem scharfen Messer o.ä. bündig abzutrennen und ggf. beizuschleifen, sodass sich eine ebene Grundlage für die Armierungsschicht ergibt. Arbeitsunterbrechungen – auch über längere Zeiträume – sind jederzeit möglich, solange die Dose unverändert mit der Dosierpistole verbunden bleibt. Wird jedoch eine entleerte Dose nicht sofort durch eine volle ersetzt, muss die Dosierpistole gereinigt werden.

Vor dem Wechsel muss die Dose gut geleert sein – eventuelle Restmengen in einen Müllbeutel spritzen, bis kein Schaum mehr aus der Pistole kommt.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Härtungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Optimale Dosentemperatur: 20 °C

Werkzeugreinigung

Bleibt der Schaum drucklos in der Capatect Dosierpistole stehen, härtet er im Förderkanal, wodurch das Gerät unbrauchbar wird. Eine Reinigung mit Capatect Reiniger ist daher unerlässlich, wenn die Dose nach Entleerung nicht unmittelbar gewechselt wird.

Geleerte Füllschaum-Dose gegen Capatect Reiniger-Dose austauschen und Pistole gut durchsprühen, bis Sprühstrahl frei von Schaumresten ist. Nach ca. 15 min. Einwirkung den Sprühvorgang wiederholen und die Capatect Reiniger-Dose abschrauben. Mit einem Tuch den überschüssigen Reiniger vom Adapter entfernen.

Adaptergewinde mit Vaselinespray einsprühen, um eine Verklebung zwischen Capatect Dosierpistole und Capatect Reiniger bzw. Capatect Füllschaum-Dose zu vermeiden. Beläge und Beschichtungen aus Kunststoffen und Metallen mit Papier oder PE-Folie abdecken. Schaumspritzer sofort mit Capatect Reiniger (siehe Ergänzungsprodukte) entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden. Dosen aufrecht lagern.

Hinweise

Ab 24. August 2023 dürfen Diisocyanate über 0,1 Gewichtsprozent nur noch hergestellt, vertrieben und verwendet werden, wenn die erforderlichen Schulungen der Mitarbeiter erfolgt und dokumentiert sind. Alle fünf Jahre ist eine Auffrischung der Schulung erforderlich. Die Schulungspflicht und deren Dokumentation liegt nicht in der Verantwortung des Lieferanten und muss nicht von diesem geprüft werden. Für die Überprüfung ist die zuständige Überwachungsbehörde verantwortlich.

Besondere Hinweise

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.

Untergrundvorbereitung

Alle Haftflächen vor dem Verschäumen leicht befeuchten.

Geeignete Untergründe

Alle Ränder der auszusäumenden Fugen müssen lagerstabil sowie öl-/fettfrei und tragfähig sein. Sofern Fensterbankhöhlräume auszusäumen sind, müssen die Fensterbänke im vorgeschriebenen Maximalabstand mit Mauerankern stabilisiert sein. Offene Dämmplattenstöße können bis maximal 5 mm Fugenweite ausgeschäumt werden. (Fugen über 5 mm Fugenbreite sind in WDVS unzulässig.)

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Artikelnummer	Produktbezeichnung
317079	CT Dosierpistole
317006	CT Ersatznadel
317007	CT Ersatznadel XL

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Extrem entzündbares Aerosol. - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. - Verursacht Hautreizungen. - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Verursacht schwere Augenreizung. - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. - Kann die Atemwege reizen. - Kann vermutlich Krebs erzeugen. - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. - Dampf/Aerosol nicht einatmen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. - Unter Verschluss aufbewahren. - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.
Enthält	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen. "Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen". Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen., Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden., Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
Abfallschlüsselnummer	59 803, 35105, 57110 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	15 01 10, 150104, 170203
Deklaration der Inhaltstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Polyisocyanathärter, Lösemittel / Filmbildhilfsmittel, Ester, Additive.
Wassergefährdungsklasse	WGK 1
ADR/RID	UN 1950, Klasse 2 5F.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden.

Technische Information: Capatect Füllschaum B1, Stand: 04 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)